



CHE Teil 1 - Revolución

von Steven Soderbergh, Frankreich/Spanien/USA 2008

Mit dem zweiteiligen Film "Che" bewahren der US-amerikanische Regisseur Steven Soderbergh und sein Hauptdarsteller Benicio Del Toro (aus Puerto Rico, also Halb-US-Amerikaner) den Revolutionär Che Guevara davor, zum alles- und damit zum nichtssagenden T-Shirt der Geschichte zu werden. Aus der Ikone Che wird wieder eine historische Person.

Der erste Teil nimmt sich die Eroberung Kubas durch Fidel Castro von 1956 bis 1959 vor, der zweite Teil "Che - Guerilla" widmet sich dem tödlich endenden Versuch, die erfolgreiche kubanische Revolution 1966 -1967 für Bolivien zu wiederholen.

Hollywood verfilmt gerne Revolutionen, aber die Traumfabrik besteht auf Melodramen: irgendwann zerbricht der idealistische Revolutionär an den Realitäten von Politik und Ökonomie, am Ende ist er tot, gebrochen oder depressiv, und die Revolution hat nichts gebracht; Soderbergh hingegen macht **zwei** Filme, eine Revolution gelingt, eine scheitert.

Ein Film über Revolutionen als harte Arbeit: sie erfordern strategische Cleverness, taktische Beweglichkeit, die Verlässlichkeit aufeinander abgestimmter Bewegungen, größtmögliche Disziplin und größtmögliche Autonomie. Aber: eine Revolution kann immer am Gegner **und** an sich selbst scheitern. (Rainer Vowe)

21.03.2019 – 19:00 Uhr

Bahnhof Langendreer • Raum 6

Wallbaumweg 108 • 44894 Bochum

Eine Veranstaltung des HCH Filmclubs

Einleitung/Diskussion: Rainer Vowe

Im **HCH e.V. Filmclub** wird versucht, die derzeitige, schnelle Veränderung vieler gesellschaftlicher Bereiche in Kuba anhand kubanischer und lateinamerikanischer Diskurse zu verfolgen und zu analysieren. Am Beispiel kubanischer (und auch regionaler) Filme - Fiktion ebenso wie Dokus - wollen wir die Sicht überwiegend kubanischer Künstler*innen und Intellektueller auf aktuelle und historische Entwicklungen, Konzepte, Debatten wie auch Widersprüche und Probleme der kubanischen Gesellschaft kennenlernen und diskutieren.

HCH e.V.-Filmclub: Die Diskussionsveranstaltungen mit Filmbeispielen richten sich an Mitglieder der HCH e.V., Förderer und an den Aktivitäten des Vereins Interessierte; die insofern geschlossenen Veranstaltungen sind eintrittsfrei.